

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Dr. Marco Mohrmann (CDU)

**Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und Indien: Wie stark profitiert der Obstbau in Niedersachsen von Absatzchancen in Drittlandmärkten?**

Anfrage des Abgeordneten Dr. Marco Mohrmann (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 15.07.2026

Im Januar 2026 haben sich Indien und die Europäische Union auf ein Freihandelsabkommen verständigt, das sich gegenwärtig im Ratifizierungsverfahren befindet. Für 96,6 % der europäischen Warenausfuhren nach Indien werden bisher bestehende Zollschranken beseitigt.<sup>1</sup>

Bereits seit einigen Jahren werden die Möglichkeiten des Exports von Äpfeln aus dem Alten Land nach Asien, beispielsweise Indien und Taiwan, ausgelotet.<sup>2</sup>

1. In welchem Umfang wurde in den vergangenen fünf Jahren Obst aus Niedersachsen nach Asien sowie in andere wichtige Drittlandmärkte exportiert? (Bitte Angaben getrennt nach Ländern, Obstsorten und Jahren.)
2. Welche Chancen bieten nach Einschätzung der Landesregierung Freihandelsabkommen, wie z. B. das Abkommen mit Indien, für den Obstbau in Niedersachsen? Begrüßt die Landesregierung neue Exportchancen nach Asien und in andere Drittlandmärkte, die sich für niedersächsisches Obst als Folge des Abschlusses von Freihandelsabkommen gegebenenfalls ergeben?
3. Welche Dokumente (z. B. Konformitätsbescheinigungen, Verzichtserklärungen usw.) müssen Unternehmen beibringen, die Exportmärkte für niedersächsisches Obst in Asien und anderen wichtigen Drittlandmärkten bedienen wollen?
4. Muss der Export von Obst aus Niedersachsen in jedem Fall über eine Zoll- oder sonstige Grenzkontrollstelle abgewickelt werden? Welche Zoll- bzw. Grenzkontrollstelle ist im Einzelfall zuständig?
5. Fallen im Falle des Exports über eine Zollstelle oder eine andere Grenzkontrollstelle Gebühren an? Falls ja, in welcher Höhe? Unterscheiden sich diese Gebühren gegebenenfalls zwischen den Bundesländern?
6. Welche Zoll- oder sonstige Grenzkontrollstelle passieren Obstexporte aus Niedersachsen vorrangig? Befindet sich diese in Niedersachsen oder in einem anderen Bundesland? Falls sie in einem anderen Bundesland liegt, warum wird diese von niedersächsischen Exporteuren bevorzugt?

---

<sup>1</sup> Vgl. [https://germany.representation.ec.europa.eu/news/eu-und-indien-beschliessen-freihandelsabkommen-2026-01-27\\_de](https://germany.representation.ec.europa.eu/news/eu-und-indien-beschliessen-freihandelsabkommen-2026-01-27_de).

<sup>2</sup> Vgl. <https://www.abendblatt.de/podcast/article401770187/altes-land-aepfel-selbst-pfluecken-kaufen-ernten-hotels-elbe-jork-podcast-schmeckt27s-hamburger-abendblatt-apfelbauer-reinhard-quast-klimawandel.html>.